

Gregorio (Jiri Ignac) Linek (1725-1791) war "ein Organist zu Bakow im Kreise Bunzlau in Böhmen, der sich durch sieben Messen und andere Kirchenmusikalien in seinem Vaterlande bekannt machte; er hielt sich noch im Jahre 1784 daselbst auf"¹⁾. Smetanas Mutter, Barbara Linek, stammt aus dieser Familie.

Das vorliegende Werk verwahrt in einer Stimmen-Abschrift die Musikabteilung des Nationalmuseums in Prag; der Titel des Umschlagblattes lautet: "Gregorio Linek/ Symphonia pastoralis/ à / Violino Primo/Violino Secundo/ Viola oblig^{ta}/Cornu I^{mo}/Cornu II^{do} in D/et/Bahso/Del Sige: Gregorio Linek /De Musica Aug: Fibiger." In der Mitte links Ex libris des "Museum Regni Bohemiae" mit der Signatur: XI/C/17.

Volkstümliche Weihnachtsmelodik verbindet sich in diesem Stück mit dem "neuen Stil"; tiefe Haltetöne erinnern an Dudelsack oder Schalmei, weswegen als Generalbassinstrument die Orgel dem Cembalo vorzuziehen ist.

Alle in Klammern stehenden Zeichen sind Zusatz des Herausgebers, ebenso die gestrichelt wiedergegebenen Binde- und Haltebögen, die nur in Analogie ergänzt wurden. Die Hörner können auch durch andere Blasinstrumente, Flöten (auch Blockflöten) oder Klarinetten, ersetzt werden. Der Generalbass wurde in schlichter Form ausgesetzt.

Aufführungsdauer 12 Minuten.

September 1963

Dr. Felix Schroeder

1) Joh. Gottfried Dlabacz "Allgemeines historisches Künstler-Lexikon für Böhmen und zum Theil auch für Mähren und Schlesien" Prag 1815-1818.